

KONTRAINDIKATIONEN

PRINZIPIELL GIBT ES DREI HARTE KONTRAINDIKATIONEN, WELCHE DIE ANWENDUNG DER BLACKROLL® GRUNDSÄTZLICH AUSSCHLIESSEN:

- Rötung
- Schwellung
- akuter Schmerz

Diese Kontraindikationen finden wir bei nahezu allen akuten Traumata bzw. Erkrankungen (z.B. Frakturen, Thrombosen, akute Lumbago etc.).

BEI WEICHEN KONTRAINDIKATIONEN MUSS INDIVIDUELL ENTSCIEDEN WERDEN, OB EINE ANWENDUNG DER BLACKROLL® ERFOLGEN KANN BZW. DARF (bitte Rücksprache mit der Kursleitung).

Zu den weichen Kontraindikationen zählen zum Beispiel:

- Osteoporose
- Bandscheibenschäden
- Einnahme von gerinnungshemmenden ("blutverdünnenden") Medikamenten
- Fibromyalgie
- Gleitwirbel
- Thrombose
- Kardiovaskuläre Erkrankungen
- Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises
- Gelenkersatz
- Tumorerkrankungen
- Schwangerschaft